

## Foran beginnt mit Winterbohrprogramm 2025 in der Tesla Zone

14.01.2025, 20:01 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Foran Mining Corporation*

Größtes bisheriges Bohrprogramm zur Unterstützung der zukünftigen Ressourcenabschätzung

Die endgültigen Ergebnisse der 2024er Proben zeigen, dass es bei Tesla weiter aufwärts geht

Wachsende Edelmetallzone durch 5,0 m mit 2,0 g/t Au und 57 g/t Ag hervorgehoben

Vancouver, BC (14. Januar 2025) - Foran Mining Corporation (TSX: FOM) (OTCQX: FMCXF) ("Foran" oder das "Unternehmen") - [www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/foran-mining-corp/](http://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/foran-mining-corp/) - freut sich bekannt zu geben, dass das Winterbohrprogramm 2025 in der Zone Tesla, einem Teil des zu 100 % unternehmenseigenen Projekts McIlvenna Bay (das "Projekt"), das sich im Osten von Saskatchewan befindet, angelaufen ist. Das Bohrprogramm begann Anfang Januar und wird voraussichtlich das größte in der Geschichte des Unternehmens sein und über 30.000 Meter (m) Bohrungen mit acht Bohrgeräten während der Wintermonate umfassen. Wir freuen uns auch, die endgültigen, zusätzlichen Untersuchungsergebnisse des Bohrprogramms 2024 Tesla bekannt zu geben.

### Wichtigste Highlights

- Alle ausstehenden Untersuchungsergebnisse des Bohrprogramms 2024 Tesla sind nun eingetroffen. Zu den Highlights der neuen Ergebnisse gehören:
  - o Bohrloch TS-24-32 bestätigt die Erweiterung der goldhaltigen Zone, die am nordwestlichen Ende von Tesla im Jahr 2024 identifiziert wurde, und durchteufte 5,0 m mit 2,02 g/t Au und 56,8 g/t Ag, einschließlich 1,0 m mit 5,76 g/t Au und 111,0 g/t Ag.
  - o Das Bohrloch TS-24-30w1 bestätigt weiterhin die Kontinuität der Mineralisierung in der zentralen Tesla-Zone; die Untersuchungsergebnisse beinhalten:
    - § 10,5 m mit einem Gehalt von 0,69 % Cu, 5,93 % Zn, 17,6 g/t Ag und 0,02 g/t Au (2,50 % CuEq), einschließlich 7,7 m mit einem Gehalt von 0,53 % Cu, 7,66 % Zn, 20,3 g/t Ag und 0,03 g/t Au (2,88 % CuEq); und
    - § 6,2m mit einem Gehalt von 0,88% Cu und 3,24% Zn (1,81% CuEq), einschließlich 1,1m mit einem Gehalt von 1,20% Cu und 12,36% Zn (4,82% CuEq).
- Beginn des größten Bohrprogramms in der Geschichte von Foran mit 30.000 m Bohrungen und acht Bohrgeräten; das Programm wird eine zukünftige erste Ressourcenschätzung bei Tesla unterstützen.
- Das Programm zielt auf eine Reihe von 200-300 m langen Bohrlücken ab, um die Kontinuität der kupfer- und zinkhaltigen Mineralisierung in der Zone Tesla und der Zone Bridge zu bestätigen.
- Tesla bleibt in alle Richtungen für Erweiterungen offen. Das Winterprogramm 2025 wird sich auf Infill-Bohrungen konzentrieren, solange wir Zugang zu den optimalen Bohrkranzstandorten im Eis haben. Weitere Erweiterungsbohrungen sind für nachfolgende Programme geplant.
- Regionale Winterbohrungen werden auch modellierte, noch nicht erbohrte Ziele im Umkreis von 5 km von McIlvenna Bay testen. Die Ziele wurden durch eine rigorose Interpretation struktureller und geophysikalischer geowissenschaftlicher Datensätze vorbereitet, während wir das Potenzial unserer Pipeline von Zielen mit hoher Priorität weiterhin bewerten.

Erin Carswell, Vice President, Exploration von Foran, kommentierte: "Wir sind begeistert, dass wir unsere Bohrungen bei Tesla in einem noch nie dagewesenen Umfang fortsetzen und acht Bohrgeräte einsetzen, um 30.000 Meter zu erkunden. Dies ist ein entscheidender Schritt bei der weiteren Erkundung der robusten und kontinuierlichen Mineralisierung von Tesla, während wir gleichzeitig die Zone Bridge im Hinblick auf eine zukünftige Ressourcenschätzung erweitern. Darüber hinaus werden wir in diesem Winter mehrere vielversprechende Ziele innerhalb von nur fünf Kilometern von unserem Vorzeigeprojekt McIlvenna Bay erkunden - ein Gebiet mit großem, noch nicht ausgeschöpftem Potenzial. Die endgültigen Ergebnisse von 2024, einschließlich des Bohrlochs TS-24-32, sind sehr

ermutigend, da wir weiterhin Anzeichen für eine Edelmetallmineralisierung in der neu entdeckten Goldzone bei Tesla sehen. Es ist eine Erinnerung an das Potenzial für ein reicheres Wachstum bei Tesla und unterstützt weitere Arbeiten, um das Ausmaß dieses Systems besser zu verstehen. Unser Team ist begeistert von der Möglichkeit, sowohl die Entdeckung Tesla auszubohren als auch potenziell neue Mineralisierungen auf unseren umfangreichen Claims zu entdecken, um das Wachstum von Foran voranzutreiben und weitere Werte für unsere Stakeholder zu erschließen."

## 2025 Winter-Bohrprogramm

Das Winterbohrprogramm von Foran konzentriert sich darauf, die Kontinuität der Mineralisierung Tesla zu bestätigen und die Abstände zwischen den Bohrlöchern in den zentralen Teilen der Zone zu verringern, während wir auf den Abschluss einer ersten Ressourcenschätzung für Tesla hinarbeiten. Bis dato haben die Bohrungen von Foran mehrere Linsen mit kupfer- und/oder zinkreicher Mineralisierung auf einer Streichenlänge von mindestens 1.200 m und 500-700 m in der Fallrichtung definiert. Das Programm zielt auf eine Reihe größerer Lücken von 200-300 m in den aktuellen Bohrabständen in der Zone Tesla und der Zone Bridge ab, wobei Keil- und Richtbohrtechnologien eingesetzt werden, um die Effizienz und Präzision der Bohrungen in engeren Abständen aufrechtzuerhalten. In Abbildung 1 ist ein langer Schnitt dargestellt, der die für das Winterbohrprogramm vorgesehenen Zielgebiete zeigt.

Das Programm begann am 2. Januar 2025 und wird voraussichtlich bis Ende März/Anfang April laufen, je nach Eisbedingungen. Das Winterprogramm 2025 ist das größte Bohrprogramm in der Geschichte des Unternehmens, bei dem acht Bohrgeräte zum Einsatz kommen, um die günstigen Bedingungen des gefrorenen Winters zu nutzen, und das über 30.000 m Bohrungen umfasst. Die anhaltenden Explorationserfolge bei Tesla haben dem Unternehmen die Zuversicht gegeben, das Explorationskapital weiterhin strategisch einzusetzen, wobei die Bohrungen bei Tesla von Jahr zu Jahr zunehmen (~22.200 m Winterbohrungen im Jahr 2024).

Abbildung 1 - Längsschnitt durch die Lagerstätte McIlvenna Bay und die angrenzenden Zonen Bridge und Tesla mit der aktuellen Bohrdichte (hellgraue Spuren) sowie den Zielgebieten (weiße Kreise) und den geplanten Bohrlöchern (schwarze Spuren) für das Winterprogramm 2025.

[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025\\_DE\\_FOM.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025_DE_FOM.001.png)

## Endgültige Ergebnisse der Tesla-Zone 2024

Die endgültigen Untersuchungsergebnisse des Infill-Bohrprogramms 2024 in der Zone Tesla liegen ebenfalls vor. Das Sommerbohrprogramm bei Tesla wurde vom Land aus durchgeführt, wobei Richtbohrtechnologien eingesetzt wurden, um senkrechte Abschnitte durch die Zone von der Fußseite aus zu erhalten und größere Lücken innerhalb der aktuellen Bohrlochabstände, die vom Land aus zugänglich sind, zu füllen.

Diese Pressemitteilung enthält die Ergebnisse einer Reihe von keilförmigen Bohrlöchern (TS-24-29w1, TS-24-29w2, TS-24-30w1 und TS-24-34w1), die von zuvor veröffentlichten Mutterbohrlöchern stammen (siehe Tabelle 1 unten und die Pressemitteilungen von Foran vom 7. Oktober und 18. November, 2024 für Einzelheiten zu den Hauptbohrlöchern), die etwa 300 m Streichenlänge in der Zone Tesla abdecken, sowie die Ergebnisse eines zusätzlichen Bohrlochs (TS-24-32), das vom Nordufer des Sees aus gebohrt wurde und die neigungsabwärts verlaufende Erweiterung der neu entdeckten Goldzone zum Ziel hatte. Die neuen Bohrungen bauen auf den früheren Ergebnissen auf und bestätigen weiterhin die Kontinuität der Mineralisierung in der Zone Tesla.

Seit ihrer Entdeckung im Jahr 2022 wurde die Zone Tesla nun von 51 Bohrlöchern und Keilen durchschnitten (Abbildung 2), wobei die Mineralisierung in mehreren Linsen definiert wurde, die aus zink- und/oder kupferreichen massiven bis halbmassiven Sulfiden und damit in Zusammenhang stehenden kupferreichen Stringer- und Brekzienzonen über eine Streichenlänge von 1.200 m und 500-700 m in der Neigungsrichtung bestehen, wo sie in alle Richtungen für eine weitere Expansion offen bleibt.

Im Rahmen des Sommer-Herbst-Programms 2024 wurden insgesamt ca. 10.810 m an Bohrungen durchgeführt. Dabei handelte es sich um eine Reihe von Pilotlöchern und Keilen von vier Hauptkragen, die sich im zentralen Teil der Zone Tesla befanden und auf größere Lücken in den aktuellen Bohrlochabständen abzielten. Die Bohrlöcher wurden auf dem

Land auf einer Streichenlänge von etwa 300 m entlang der Zone angelegt und von der Fußseite aus mittels Richtungsbohrungen gebohrt, um senkrechte Abschnitte in den mineralisierten Horizonten zu erhalten. Im Rahmen des Programms wurden insgesamt acht Durchstoßpunkte durch die mineralisierten Tesla-Zonen erzielt.

Abbildung 2 - Draufsicht auf die Zone Tesla und die Zone Bridge mit den Standorten der Bohrlöcher TS-24-29w1, -29w2, TS-24-34w1 und TS-24-32, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, sowie die Oberflächenprojektionen der interpretierten Linsen Tesla und McIlvenna Bay.  
[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025\\_DE\\_FOM.002.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025_DE_FOM.002.jpeg)

In Abbildung 3 ist ein Längsschnitt dargestellt, der die Standorte der verkeilten Bohrlochabschnitte im Vergleich zu früheren Bohrungen zeigt, während wir weiterhin das südliche Ende der aktuellen Mineralisierung der Zone Tesla auffüllen und neigungsabwärts in Richtung Norden weitergehen.

Abbildung 3 - Bohrdichte der Tesla-Zone, dargestellt als farbige Durchstoßpunkte auf einer Ebene, die die Hauptlinie des Tesla-Massivsulfids repräsentiert, wobei die Spuren für TS-24-29w1, 29w2, 30w1 und 34w1 in Schwarz dargestellt sind. Die blau dargestellten Bereiche sind mehr als 50 m vom nächsten Bohrlochsnittpunkt entfernt und entsprechen den Zielbereichen für Infill-Bohrungen.

[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025\\_DE\\_FOM.003.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025_DE_FOM.003.png)

## 2024 Bohrungsergebnisse

### TS-24-32 - Test der Fortsetzung der Goldzone am nordwestlichen Ende der Tesla-Zone

TS-24-32 wurde vom nordöstlichen Rand des Hanson Lake aus gebohrt und zielte auf ein dickes Gabbro-Paket ab, das in nahegelegenen Bohrlöchern mehrere Vorkommen goldhaltiger Mineralisierungen im Zusammenhang mit einer mäßigen Quarz-Karbonat-Albit-Alteration und -Gewinnung beherbergt hatte (siehe Pressemitteilung von Foran vom 4. September 2024). TS-24-32 durchschnitt erfolgreich mehrere Zonen dieser Art von Mineralisierung, die durch 5,0 m mit einem Gehalt von 2,02 g/t Au und 56,8 g/t Ag hervorgehoben wird, einschließlich 1,0 m mit einem Gehalt von 5,76 g/t Au und 111,0 g/t Ag, zusammen mit mehreren schmaleren Zonen mit ähnlicher Mineralisierung. Diese neue Goldzone scheint für eine weitere Erweiterung durch zusätzliche Bohrungen offen zu sein.

### TS-24-30w1 - Zentrale Tesla-Zone

TS-24-30w1 wurde als neigungsabwärts verlaufende Keilbohrung des zuvor veröffentlichten Mutterbohrlochs TS-24-30 (siehe Pressemitteilung von Foran vom 7. Oktober 2024) gebohrt, das eine breite Mineralisierungszone durchschneidet, einschließlich einer 3,4 m langen massiven bis halbmassiven Sulfidlinse mit einem Gehalt von 4,29 % Cu, 8,21 % Zn und 55,5 g/t Ag, die von einer dicken kupferhaltigen Brekzie und einer Stringerzone mit einem Gehalt von 2,40 % Cu und 0,51 g/t Au auf einer Kernlänge von 31,2 m unterlagert wurde. Das verkeilte Bohrloch (TS-24-30w1) durchteufte die Zone Tesla etwa 100 m neigungsabwärts, unterhalb des Mutterbohrlochs, wo es eine dickere massive bis halbmassive Sulfidlinse mit einem Gehalt von 7,66 % Zn und 0,53 % Cu auf 7,7 m durchteufte, gefolgt von der Mineralisierung der unteren Kupferzone. An dieser Stelle fehlten der Kupferzone die bedeutenden Brekzienabschnitte, die im neigungsaufwärts gelegenen Mutterbohrloch beobachtet wurden und die in der Regel mit bedeutenden Erhöhungen des Kupfergehalts verbunden sind. TS-24-30w1 ergab mehrere Zonen mit einer niedriggradigen, stringerähnlichen Mineralisierung, einschließlich 6,2 m mit einem Gehalt von 3,24 % Zn und 0,88 % Cu sowie 2,8 m mit einem Gehalt von 1,15 % Cu. Ein Querschnitt, der die Beziehung von TS-24-30 und -30w1 zu den anderen Bohrlöchern in diesem Sektor der Tesla-Zone zeigt, ist in Abbildung 4 dargestellt.

Abbildung 4 - Geologischer Querschnitt durch die Zone Tesla mit Hervorhebung der Beziehung zwischen den Bohrlöchern TS-24-30 und TS-24-30w1 im Vergleich zu den früheren Bohrungen in diesem Gebiet.

[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025\\_DE\\_FOM.004.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025_DE_FOM.004.jpeg)

#### TS-24-34w1 - Oberer südlicher Rand der Tesla-Zone

TS-24-34w1 wurde als neigungsaufwärts verkeiltes Bohrloch von TS-24-34 aus gebohrt, das zuvor den kupferhaltigen zentralen Teil der Tesla-Zone durchteuft hatte. Die Keilbohrung wurde konzipiert, um eine große Lücke in der Bohrung oberhalb des Mutterbohrlochs in der Nähe des südlichen Randes der Tesla-Zone zu erproben. TS-24-34w1 durchteufte erfolgreich mehrere Mineralisierungszone mit einem Durchstoßpunkt, der sich etwa 100 m vertikal oberhalb des Mutterbohrlochs befindet. An dieser Stelle scheint das Bohrloch den oberen Rand der Kupfer-Stringer-Zone oberhalb des Randes des Massivsulfidhorizonts durchschnitten zu haben. TS-24-34w1 durchteufte einen 10,0 m langen Abschnitt mit einer stringerartigen Mineralisierung mit einem Gehalt von 0,62 % Kupfer, gefolgt von mehreren anderen schmalen Horizonten oberhalb des Cutoff-Gehalts von 0,5 % Cu für die Zone innerhalb des mineralisierten Pakets. Schließlich durchteufte TS-24-34w1 auch den oberen Rand der neu entdeckten unteren Fußwandzone mit einem 2,0 m langen Abschnitt mit einem Gehalt von 1,43 % Kupfer.

#### TS-24- 29w1 und -29w2 - Höchste einfallende Tests der Tesla Zone

TS-24-29w1 und TS-24-29w2 wurden als zwei größere, neigungsaufwärts verlaufende Erweiterungsbohrungen des zuvor veröffentlichten Mutterbohrlochs TS-24-29 (siehe Pressemitteilung von Foran vom 18. November 2024) abgeschlossen, das das Herz der Mineralisierung Telsa durchschnitten hatte. Die beiden verkeilten Bohrlöcher durchschnitten beide den oberen Rand der Zone Telsa etwa 150 m nördlich und 250 m vertikal oberhalb des Mutterbohrlochs.

Im Detail durchschnitten TS-24-29w1 und -29w2 die zinkreiche Tesla-Hauptmassivsulfidlinse, gefolgt von der darunter liegenden Kupferstringerzone. TS-24-29w2 durchteufte einen 2,1 m langen Abschnitt mit Massivsulfid mit einem Gehalt von 5,65 % Cu, 4,53 % Zn, 34,6 g/t Ag und 1,85 g/t Au, gefolgt von mehreren Abschnitten mit kupferreicher stringerartiger Mineralisierung, einschließlich 4,0 m mit einem Gehalt von 0,91 % Cu und 2,0 m mit einem Gehalt von 1,73 % Cu. TS-24-29w1 wurde weitere 25 m neigungsaufwärts des Schnittpunkts von TS-24-29w2 gebohrt, wo es die Mineralisierung entlang des aktuellen oberen Rands der Zone weiter durchteufte. TS-24-29w1 ergab einen 1,1 m langen Abschnitt mit kupferhaltigem Massivsulfid mit einem Gehalt von 5,90 % Cu, 6,26 % Zn, 36,5 g/t Ag und 0,94 g/t Au, gefolgt von mehreren Zonen mit kupferhaltiger stringerartiger Mineralisierung, einschließlich 6,0 m mit einem Gehalt von 0,55 % Cu

Diese beiden verkeilten Bohrlöcher erweiterten die Zone Tesla erfolgreich neigungsaufwärts über die Grenzen früherer Bohrungen in diesem Sektor der Lagerstätte hinaus, wo sie für weitere Erweiterungen durch zusätzliche Bohrungen offen bleibt. Ein Querschnitt durch die Zone Tesla, der die Beziehung von TS-24-29w1 und -29w2 zu den umliegenden Bohrlöchern zeigt, ist in Abbildung 5 unten dargestellt.

Abbildung 5 - Geologischer Querschnitt durch die Zone Tesla mit Hervorhebung der in TS-24-29 durchschnittenen kupferdominanten Mineralisierung.

[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025\\_DE\\_FOM.005.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78072/14012025_DE_FOM.005.jpeg)

Tabelle 1 - 2024 Summer Tesla Assay Ergebnisse (\*Hinweis auf bereits veröffentlichte Ergebnisse)

Loc	Zon	Cu	Zn	Ag	Au	CuEq			
TS-24-29*	CS	1270.4	1280.3	9.9	1.14	0.17	6.2	0.01	1.12
TS-24-29*	CS	1283.5	1309.7	26.2	1.68	1.18	12.5	0.10	2.00
Einschließlich	CS	1284.5	1286.6	2.1	4.11	0.29	24.0	0.02	3.96
Und	CS	1291.5	1297.7	6.2	2.92	1.16	25.8	0.08	3.17
TS-24-29*	CS	1315.7	1320.1	4.3	0.89	0.62	27.6	0.34	1.32
TS-24-29*	MS	1320.1	1322.4	2.4	0.64	13.64	27.6	0.27	5.00
TS-24-29*	CS	1322.4	1324.4	2.0	0.76	0.49	12.8	0.26	1.05
TS-24-29w1	CS	972.5	973.5	1.0	0.69	0.14	9.3	0.07	0.75
TS-24-29w1	CS	977.5	983.5	6.0	0.55	0.41	12.2	0.30	0.85
TS-24-29w1	CS	1057.1	1060.5	3.4	0.46	0.13	5.0	0.19	0.59
TS-24-29w1	MS	1066.9	1068.0	1.1	5.90	6.26	36.5	0.94	7.96

TS-24-29w2 CS 998.0 1002.0 4.0 0.43 0.08 3.7 0.20 0.55  
 TS-24-29w2 CS 1006.0 1008.0 2.0 1.73 0.36 10.2 0.02 1.74  
 TS-24-29w2 CS 1029.3 1031.0 1.7 0.70 1.47 25.8 0.07 1.24  
 TS-24-29w2 CS 1037.0 1039.0 2.0 0.65 0.49 8.0 anhängig anhängig  
 TS-24-29w2 CS 1082.5 1086.5 4.0 0.91 0.91 7.4 0.14 1.21  
 TS-24-29w2 MS/CS 1108.3 1113.8 5.6 2.79 2.25 16.6 0.89 3.81  
 Einschließlich CS 1108.3 1109.7 1.5 1.63 1.20 9.2 0.46 2.15  
 Und MS 1109.7 1111.8 2.1 5.65 4.53 34.6 1.85 7.73  
 Und CS 1111.8 1113.8 2.0 0.68 0.68 3.3 0.23 0.97  
 TS-24-30\* CS 1273.6 1304.8 31.2 2.40 0.48 19.2 0.51 2.72  
 Einschließlich CS 1278.9 1283.0 4.1 4.68 0.56 31.5 1.03 5.18  
 TS-24-30\* MS 1304.8 1308.2 3.4 4.29 8.21 55.5 0.03 6.64  
 TS-24-30\* CS 1308.2 1310.1 1.9 1.91 3.66 38.2 0.02 3.02  
 TS-24-30w1 CS 1319.9 1326.1 6.2 0.88 3.24 6.3 0.02 1.81  
 Einschließlich CS 1321.4 1322.5 1.1 1.20 12.36 6.4 0.01 4.82  
 TS-24-30w1 CS 1333.0 1334.0 1.0 0.52 0.86 3.6 0.003 0.75  
 TS-24-30w1 MS/CS 1358.0 1368.5 10.5 0.69 5.93 17.6 0.02 2.50  
 Einschließlich CS 1358.0 1360.8 2.8 1.15 1.11 10.1 0.004 1.43  
 Und MS 1360.8 1368.5 7.7 0.53 7.66 20.3 0.03 2.88  
 TS-24-32 MS 1725.7 1726.2 0.5 0.34 4.12 12.3 0.16 1.69  
 TS-24-32 QV 1908.0 1910.0 2.0 0.06 0.02 14.6 0.80 0.59  
 TS-24-32 QV 1919.0 1920.0 1.0 0.16 0.04 154.0 anhängig anhängig  
 TS-24-32 QV 1934.0 1939.0 5.0 0.05 0.02 56.8 2.02 1.49  
 Einschließlich QV 1937.0 1938.0 1.0 0.10 0.02 111.0 5.76 3.96  
 TS-24-34\* CS 954.9 960.4 5.5 1.11 0.07 7.1 0.01 1.07  
 TS-24-34\* CS 964.1 966.3 2.2 1.52 0.46 5.9 0.01 1.55  
 TS-24-34\* CS 969.3 970.8 1.5 1.11 0.10 4.9 0.003 1.06  
 TS-24-34\* CS 973.8 977.7 3.9 0.63 0.34 4.7 0.004 0.70  
 TS-24-34\* CS 1003.5 1005.1 1.7 1.06 0.18 2.2 0.01 1.04  
 TS-24-34\* CS 1068.2 1069.2 1.0 1.95 0.06 7.6 0.003 1.83  
 TS-24-34\* MS 1108.2 1109.8 1.7 4.37 15.47 27.1 0.28 8.90  
 TS-24-34\* CS 1109.8 1111.8 2.0 0.71 0.90 5.4 0.10 1.00  
 TS-24-34\* CS 1148.1 1154.3 6.2 0.66 0.45 6.1 0.04 0.78  
 TS-24-34\* CS 1164.9 1187.1 22.2 1.30 0.87 13.3 0.30 1.68  
 Einschließlich CS 1173.9 1180.7 6.9 1.69 1.16 19.1 0.40 2.20  
 Und CS 1185.7 1187.1 1.5 2.68 1.15 25.3 0.73 3.32  
 TS-24-34\* CS 1193.7 1202.1 8.4 2.38 0.96 39.8 1.89 3.74  
 Einschließlich CS 1195.6 1198.5 2.9 1.78 0.35 51.8 3.20 3.82  
 TS-24-34\* MS 1202.1 1208.8 6.8 1.62 4.84 33.3 0.28 3.23  
 Einschließlich MS 1204.7 1208.8 4.2 2.01 7.59 45.2 0.32 4.50  
 TS-24-34w1 CS 887.5 889.5 2.0 1.43 0.03 0.6 0.01 1.32  
 TS-24-34w1 CS 1009.0 1010.0 1.0 0.87 0.05 3.4 0.003 0.82  
 TS-24-34w1 CS 1047.6 1050.1 2.5 0.97 0.17 3.6 0.03 0.97  
 TS-24-34w1 CS 1086.7 1088.3 1.6 1.61 0.14 10.8 0.02 1.57  
 TS-24-34w1 CS 1102.7 1104.7 2.0 0.72 0.17 4.1 0.003 0.73  
 TS-24-34w1 CS 1113.0 1123.0 10.0 0.62 0.43 4.9 0.02 0.73  
 Einschließlich CS 1116.0 1117.0 1.0 2.12 0.93 16.6 0.01 2.29

Anmerkung 1: Zusammengesetzte Mächtigkeiten sind als Kernlängen angegeben. Es sind weitere Bohrungen erforderlich, um die Geometrie der mineralisierten Zonen zu bestätigen; im Allgemeinen wird jedoch davon ausgegangen, dass die tatsächlichen Mächtigkeiten 80-85 % der Kernlänge betragen. Die Abschnitte wurden im Allgemeinen unter Verwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,5 % Cu in der Stringer-Zone oder eines Cutoff-Gehalts von 0,5 g/t in den Goldzonen (QV) zusammengesetzt. Kupferäquivalentwerte, die unter Verwendung von Metallpreisen von \$ 4,00/Pfund Cu, \$ 1,50/Pfund Zn, \$ 20,00/Unze Ag und \$ 1.800/Unze Au sowie metallurgischen LOM-Gewinnungsraten

berechnet wurden, die aus Testarbeiten an gemischten Erzen für die Lagerstätte McIlvenna Bay abgeleitet wurden, die im Rahmen unserer Machbarkeitsstudie vom April 2022 abgeschlossen wurden: 91,1 % Cu, 79,8 % Zn, 88,6 % Au und 62,3 % Ag (MS - massives/halbmassives Sulfid, CS - Copper Stockwork/Stringer, QV - Quarz-Karbonat-Albit-Alteration/Abgänge). Bis dato wurden noch keine metallurgischen Testarbeiten in der Tesla Zone oder der Bridge Zone Mineralisierung durchgeführt.

#### Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Bohrungen wurden unter Verwendung von Diamantbohrkernen der Größe NQ durchgeführt und die Bohrkern von Mitarbeitern des Unternehmens protokolliert. Während des Protokollierungsprozesses wurden die mineralisierten Abschnitte für die Probenahme markiert und mit eindeutigen Probennummern versehen. Die beprobten Abschnitte wurden mit einer Diamantsäge in zwei Hälften gesägt. Eine Hälfte des zersägten Kerns wurde in einen Plastikbeutel mit dem Probenetikett gelegt und versiegelt, während die zweite Hälfte zur Lagerung vor Ort in den Kernkasten zurückgelegt wurde. Die Probenuntersuchungen werden vom geoanalytischen Labor des Saskatchewan Research Council (SRC) in Saskatoon, Saskatchewan, durchgeführt. SRC ist ein von Kanada akkreditiertes Labor (ISO/IEC 17025:2017) und unabhängig von Foran. Die Analyse auf Ag, Cu, Pb und Zn erfolgt mittels ICP-OES nach einem vollständigen Multi-Säure-Aufschluss. Die Au-Analyse wird mittels Brandprobe mit ICP-OES-Abschluss durchgeführt; alle Proben, die Ergebnisse von mehr als 1,0 g/t Au liefern, werden mittels gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Eine vollständige Reihe von QA/QC-Referenzmaterialien (Standards, Leerproben und Duplikate) ist in jeder vom Labor verarbeiteten Probencharge enthalten. Die Ergebnisse der Analyse des in jeder Charge enthaltenen QA/QC-Materials werden nachverfolgt, um die Integrität der Analysedaten zu gewährleisten.

#### Qualifizierte Personen

Roger March, P. Geo., leitender Geowissenschaftler bei Foran, ist die qualifizierte Person für alle hierin enthaltenen technischen Informationen und hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

#### FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND MEDIENANFRAGEN:

Foran:  
Jonathan French, CFA  
VP, Kapitalmärkte & Externe Angelegenheiten  
409 Granville Street, Suite 904  
Vancouver, BC, Kanada, V6C 1T2  
jfrench@foranmining.com  
+1 (306) 808-4051

In Europa  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

#### Über Foran Mining

Foran Mining ist ein Kupfer-Zink-Gold-Silber-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich für eine grünere Zukunft und die Stärkung der Gemeinden einsetzt und gleichzeitig Werte für seine Stakeholder schafft. Das Projekt McIlvenna Bay befindet sich zur Gänze im dokumentierten traditionellen Territorium der Peter Ballantyne Cree Nation, umfasst die Infrastruktur und die Arbeiten im Zusammenhang mit den Erschließungs- und fortgeschrittenen Explorationsaktivitäten des Unternehmens und beherbergt die Lagerstätte McIlvenna Bay und die Zone Tesla. Das Unternehmen besitzt auch die Bigstone-Lagerstätte, eine Lagerstätte im Ressourcenentwicklungsstadium, die sich 25 km südwestlich des Grundstücks McIlvenna Bay befindet.

Bei der Lagerstätte McIlvenna Bay handelt es sich um eine kupfer-, zink-, gold- und silberreiche VHMS-Lagerstätte, die

das Zentrum eines neuen Bergbaucamps in bilden soll, einem produktiven Gebiet, das bereits seit 100 Jahren produziert. Das Grundstück McIlvenna Bay liegt nur 65 km westlich von Flin Flon, Manitoba, und ist Teil des erstklassigen Flin-Flon-Grünsteingürtels, der sich von Snow Lake, Manitoba, über Flin Flon bis nach Foran's Ground im östlichen Saskatchewan erstreckt - eine Entfernung von über 225 km.

Die Lagerstätte McIlvenna Bay ist die größte unerschlossene VHMS-Lagerstätte in der Region. Das Unternehmen gab am 28. Februar 2022 die Ergebnisse seines NI 43-101-konformen technischen Berichts über die Machbarkeitsstudie 2022 für die Lagerstätte McIlvenna Bay ("Machbarkeitsstudie 2022") bekannt, in dem dargelegt wird, dass die aktuellen Mineralreserven möglicherweise eine 18-jährige Lebensdauer der Mine mit einer jährlichen Produktion von durchschnittlich 65 Millionen Pfund Kupferäquivalent ermöglichen würden. Das Unternehmen reichte die Machbarkeitsstudie 2022 am 14. April 2022 mit einem Stichtag am 28. Februar 2022 ein. Das Unternehmen reichte außerdem am 21. Januar 2021 einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 für die Ressourcenschätzung der Lagerstätte Bigstone ein, der am 1. Februar 2022 geändert wurde. Investoren wird empfohlen, den vollständigen Text dieser technischen Berichte zu lesen, die auf dem Profil des Unternehmens auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) zu finden sind.

Die Hauptgeschäftsstelle des Unternehmens befindet sich in 409 Granville Street, Suite 904, Vancouver, BC, Kanada, V6C 1T2. Die Stammaktien des Unternehmens sind an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "FOM" und an der OTCQX unter dem Symbol "FMCXF" zum Handel zugelassen.

#### VORSICHTSHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den geltenden Wertpapiergesetzen definiert sind (hier zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder auf die zukünftige Leistung der Foran Mining Corporation und spiegeln die Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung oder zum Zeitpunkt der vorausschauenden Aussage wider. Zu solchen zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über unsere Ziele und unsere Strategien zur Erreichung dieser Ziele, unsere Überzeugungen, Pläne, Schätzungen, Prognosen und Absichten und ähnliche Aussagen über erwartete zukünftige Ereignisse sowie spezifische Aussagen in Bezug auf den Schwerpunkt und die Ziele unseres Explorationsplans, einschließlich der Ziele, Bohranlagen, des Zeitplans, der Bohrungen an bestimmten Standorten, der Nutzung des vorhandenen Wissens für weitere Explorationen und der erwarteten Ergebnisse; unser Winterbohrprogramm 2025, einschließlich der angestrebten 30.000 Meter, die mit acht Bohrgeräten gebohrt werden sollen; das Aufwärtspotenzial der Tesla-Zone, auch in Bezug auf Edelmetalle; unsere Interpretation struktureller und geophysikalischer geowissenschaftlicher Daten, auch in Verbindung mit der Identifizierung von Bohrzielen; unsere Fähigkeit, die Tesla-Zone und die Bridge-Zone zu erweitern, sowie deren Wachstumspotenzial; das Potenzial unserer Mineralien-Claims; unsere Fähigkeit, neue Mineralisierungen innerhalb unserer Mineralien-Claims zu entdecken, das Wachstum von Foran voranzutreiben und weitere Werte für unsere Stakeholder zu erschließen; unsere fortgesetzte Erweiterung und Abgrenzung der Zone Tesla und der Zone Bridge; unsere Bohrpipeline; unser Verständnis und unsere Interpretation der Geologie und der Mineralisierung, auch in Bezug auf die Zone Tesla und die Zone Bridge; die Kontinuität der Mineralisierung und andere Merkmale; die Erwartung, dass wir in bestimmten Gebieten eine Mineralisierung identifizieren werden; unser Infill-Bohrprogramm in der Zone Tesla, einschließlich seines Designs und seiner Ziele; unsere Fähigkeit, Daten in Bezug auf die Zone Tesla für eine potenzielle zukünftige Ressourcenschätzung zu sammeln, und unsere Absicht, eine solche Schätzung zu erstellen; unsere Bohrtechniken; unsere Absicht, die Exploration der Zone Tesla fortzusetzen; die Tatsache, dass Tesla für eine potenzielle Erweiterung offen bleibt; die Beziehung zwischen Tesla und der Zone Bridge; unsere Verpflichtung, eine grünere Zukunft zu unterstützen, Gemeinschaften zu stärken und eine Kreislaufwirtschaft zu schaffen, die Werte für alle unsere Stakeholder schafft und gleichzeitig die Umwelt schützt; Erwartungen hinsichtlich unserer Erschließungs- und fortgeschrittenen Explorationsaktivitäten; und Erwartungen, Annahmen und Ziele in Bezug auf unsere Machbarkeitsstudie 2022. Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung oder auf das in der jeweiligen Aussage angegebene Datum.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Schätzungen, Annahmen, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zum

Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen die Überzeugungen oder Erwartungen des Managements in Bezug auf die folgenden Punkte und in bestimmten Fällen auch die Reaktionen des Managements in Bezug auf die folgenden Punkte: die Abhängigkeit des Unternehmens vom Grundstück McIlvenna Bay; das Unternehmen ist Risiken im Zusammenhang mit der Exploration und Erschließung von Mineralressourcen ausgesetzt; das Unternehmen kann keine Mineralproduktion in der Vergangenheit vorweisen; der Betrieb des Unternehmens unterliegt umfangreichen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften; der Bergbaubetrieb birgt Gefahren und Risiken; und die zusätzlichen Risiken, die in unseren Unterlagen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR+ in Kanada (verfügbar unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)) angegeben sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus mit erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und behördlichen Unwägbarkeiten und Eventualitäten verbunden sind. Zu diesen Annahmen gehören die Verfügbarkeit von Finanzmitteln für die Projekte des Unternehmens, die Verfügbarkeit von Ausrüstung, die Stabilität der Arbeitsverhältnisse ohne arbeitsbedingte Unterbrechungen, der rechtzeitige Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und behördlichen Zulassungen sowie die Fähigkeit, die Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt, beschrieben oder beabsichtigt ausfallen.

Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, und sollten beachten, dass die in dieser Pressemitteilung erörterten Annahmen und Risikofaktoren nicht erschöpfend sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, und zwar in erheblichem Maße. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diese Vorsichtsmaßnahme eingeschränkt. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Wenn das Unternehmen eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisiert, sollte daraus nicht gefolgert werden, dass es weitere Aktualisierungen in Bezug auf diese oder andere zukunftsgerichtete Aussagen vornehmen wird, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Weitere Informationen zu diesen Annahmen, Risiken und Ungewissheiten sind in den Unterlagen enthalten, die das Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR+ in Kanada eingereicht hat (verfügbar unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)).

## **Foran Mining Corporation**

409 Granville Street, Suite 904  
V6C 1T2 Vancouver, BC

Jonathan French

[jfrench@foranmining.com](mailto:jfrench@foranmining.com)

<https://www.openpr.de/news/1275321/Foran-beginnt-mit-Winterbohrprogramm-2025-in-der-Tesla-Zone.html>